

Konzept zu den Kurswahlen an der Ganztagsgrundschule Am Johannisland

1. Grundsätze:

- 1.1. die Wahlen laufen transparent und demokratisch ab
- 1.2. die Kurse werden Jahrgangsübergreifend angeboten
- 1.3. die Kinder werden über das Kursangebot im Vorfeld informiert
- 1. Inklusion
- 1.6: Partizipation
- 1.7. Abweichungen

1.1: Alle Beteiligten sind über Kursangebot, Ablauf und Aufgaben rechtzeitig informiert. Gemeinsam mit den Kindern wird die Wahl, für alle sichtbar durchgeführt.

1.2: Das Kursangebot richtet sich grundsätzlich an die Jahrgänge 2-4. Je nach Kursangebot oder abhängig von spezifischen Inhalten richten sich einzelne Kurse an einzelne Jahrgänge. Jedes Kind wählt für jeden Tag von Montag bis Donnerstag einen Kurs. Freitags findet die Betreuung ab 13.00 jahrgangintern statt und ab 14.30 für alle in der Brücke.

Jahrgang 1 und die Vorschule werden an allen Tagen jahrgangintern betreut.

1.3: rechtzeitig vor Stattfinden der Wahl werden Kinder und das Kollegium über das kommende Kursangebot informiert. Die SchülerInnen können im Vorfeld mit ihren Eltern über das Angebot sprechen. Das Kollegium wird über die gängigen Informationstools informiert und begleitet oder berät die Kinder im Wahlprozess.

1.4: in den ersten beiden Schultagen eines neuen Schuljahres bzw. in der letzten Woche des ersten Halbjahres finden die Wahlen statt.

1.5: Wir sind eine Inklusive Schule. Alle Kursangebote stehen allen Kindern offen!

1.6: Kurszufriedenheit und Kurswünsche der Kinder werden jährlich evaluiert und wenn möglich werden Wünsche für das kommende Jahr im Kursangebot aufgenommen. Die Kinder sind über Ablauf und Angebot rechtzeitig informiert. Methode und Form sind kindzentriert aufgebaut.

Die Klassensprecherinnen und Klassensprecher der vierten Klassen unterstützen als Experten die Planung und den Ablauf der Wahlen. Gemeinsam mit der Ganztagskoordinatorin planen sie ihr Vorgehen, besprechen Aufgaben und bereiten z.B. benötigtes Material vor. Zu Beginn der Wahl erklären sie den

jüngeren Jahrgängen den Ablauf, während der Wahl stehen sie beratend zur Seite.

Die Kinder des Wahlkomitees dürfen als „Dankeschön“ als erste, bereits im Vorfeld, ihre Kurse wählen.

1.7.: Sollten Planung und Umsetzung aus übergeordneten Gründen nicht nach Konzept umgesetzt werden können, bleiben die Grundsätze nach demokratischem Wahlverfahren und Partizipation dennoch bestehen!

2. Ablauf:

2.1: Material

2.2: Wahltage

2.3: Formate

2.4: Beteiligte/ Aufgaben

2.5: Ablauf am Wahltag

2.1:

- Es werden Wahlkärtchen, Blankokurslisten, Infoschreiben, Kursübersichten und Raumübersichten im Vorfeld erstellt.
- Die Klassenlehrerinnen erhalten ebenfalls im Vorfeld eine Liste, auf der sie dann die Kurse ihrer Kinder eintragen und dem Ganztagskoordination zu einem vereinbarten Zeitpunkt per Mail zukommen lassen.
- Zum Wahltag werden Stellwände, Kurslisten, Bleistifte, Stoffsäckchen und Titelkarten benötigt.
- Die Wahl findet für die bis 16:00 Uhr angemeldete Kinder statt. Für nichtangemeldete Kinder steht das Kursangebot nicht zur Verfügung.

2.3: gewählt wird an Stellwänden. Die angebotenen Kurse sind (nach Kurstagen zugeordnet) auf den Stellwänden ersichtlich. In darunter hängenden Kurslisten werden nach jedem Wahlgang die Namen derjenigen Kinder eingetragen, die nach Ziehung ihres Namens, einen Kursplatz bekommen haben.

2.4: Für ein gutes Gelingen: an der Wahl beteiligte beteiligte Akteure sind:

- Die Ganztagskoordination: plant die Kurswahl, informiert die Beteiligten, koordiniert die Wahl und delegiert anstehende Aufgaben
- Das Kollegium: unterstützt am Wahltag, berät Kinder in ihren Entscheidungen, arbeitet den Ganztagskoordination nach Bedarf und Aufgabenstellung zu.

- Wahlhelfer: Gemeinsam mit der Ganztagskoordinatorin besprechen sie Ablauf und Aufgaben während der Wahl. Zusätzliche erwachsene Wahlhelfer werden im Vorfeld angefragt und/ oder benannt.

2.5: Ablauf der Wahl

- Die Kurse werden jahrgangsweise gewählt.
- Die Klassen finden sich nach bekanntgegebenem Kursablaufplan pünktlich am Wahl Ort ein.
- Alle Kinder haben ihre Wahlkärtchen dabei. Eingetragen sind darauf Name, Klasse und eventuell die festen Verpflichtungen wie z.B. Buntsprecht.
- Die Jahrgangspädagoginnen begleiten die Kinder.
- Zu Beginn der Wahl gibt es für alle eine Einführung, in der Ablauf und Kursangebot kurz erläutert werden. Letzte Fragen werden geklärt.
- In der ersten Wahlrunde werfen die Kinder ihre Kärtchen in den Behälter, der ihrem Lieblingskurs zugeordnet ist.
- Sind alle Kärtchen platziert, werden je nach verfügbarer Platzzahl im Kurs Kärtchen gezogen.
- Kinder, die in der ersten Wahlrunde keinen Platz gefunden haben, wählen nach gleichem Verfahren einen alternativen Kurs.
- Wenn alle Kinder mit einem ersten Kurs versorgt sind, geht es in die zweite Runde in der ein zweiter Kurs gewählt wird.
- Parallel dazu werden alle Kinder, die für einen Kursplatz gezogen wurden, direkt in die ausgehängten Kurslisten eingetragen und der angewählte Kurs wird in die Wahlkärtchen eingetragen.

Stand Januar 2025